

Vana/Disoski zum Verbot von Schwangerschaftsabbrüchen in Polen: Polen tritt Frauenrechte mit Füßen

Utl.: Korrupte Justiz gefährdet Frauenleben =

Wien (OTS) - Der polnische Verfassungsgerichtshof wird heute voraussichtlich ein Verbot von Schwangerschaftsabbrüchen erlassen. "Das Verbot ist eine massive Verletzung der Grundrechte und ein fundamentaler Eingriff in die sexuelle Selbstbestimmung von Frauen. Durch das Urteil werden ungewollte Schwangerschaften zu lebensgefährlichen Notsituationen, in denen auf Kleiderbügel und andere unsichere, schmerzhaft Instrumente zurückgegriffen wird", kritisiert Monika Vana, Delegationsleiterin der Grünen im Europaparlament.

"Auch in Österreich geraten die reproduktiven Rechte von Frauen immer wieder unter Beschuss", erinnert Meri Disoski, Bundesfrauensprecherin der Österreichischen Grünen: „Im Vorjahr wurde im parlamentarischen Petitionsausschuss die Petition #fairändern behandelt, welche reproduktive Rechte massiv aushöhlen wollte. Unterstützt haben dies Nationalratsabgeordnete der FPÖ und der ÖVP. Eine weitere Petition forderte das Totalverbot des Abbruchs. Bei den hart erkämpften Frauenrechten darf es keine Rückschritte geben, nicht in Österreich und nicht in Polen. Hier dürfen wir keinen Millimeter weichen.“

"In ganz Europa beobachten wir, wie erkämpfte Frauenrechte, die oft für selbstverständlich gehalten werden, jetzt wieder verteidigt werden müssen. Die EU darf diese Grundrechtsverletzungen nicht tolerieren, sondern muss alle Rechtsmittel ausschöpfen, um die Rechte aller BürgerInnen in Polen zu schützen. Ein starker europäischer Rechtsstaatsmechanismus ist angesichts der korrupten Justiz in Polen dringender denn je", so Vana abschließend.

~

Rückfragehinweis:

Lena Kaiser

lena.kaiser@europarl.europa.eu

Büro Dr.in Monika Vana, MEP

Abgeordnete zum Europäischen Parlament

Delegationsleiterin der österreichischen Grünen
The Greens/EFA, European Parliament
Rue Wiertz 60, ASP 08 H 147
B-1047 Brüssel

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/100/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0082 2020-10-22/10:56

221056 Okt 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201022_OTS0082